

Der **HERR** der **ANTWORTEN**

INTERVIEW >>> Marc Flesch betreut seit 28 Jahren Komet-Kunden und ist ein echter Profi in Sachen Instrumentenkunde. Sein wichtigster Tipp gilt den Drehzahlen, denn sie sind bei der Oberflächenbearbeitung entscheidend. Doch was kommt vom Antrieb raus und was beim Instrument an? Im Interview gibt er Antworten auf die Frequently Asked Questions.

Für eine korrekte Oberflächenbearbeitung ist die Drehzahl das A und O. Wie lässt sich diese richtig einstellen?

An vielen Unis wird mit Mikromotoren gearbeitet, die in einer bestimmten Geschwindigkeit drehen. Das sind meist 40.000/min. Aber es ist das Winkelstück, das durch Unter- bzw. Übersetzung eine bestimmte Drehzahl erzeugt, mit der das Instrument schließlich am Zahn arbeitet. Um herauszufinden, welche Drehzahl eigentlich beim Instrument ankommt, bedarf es also immer einer kleinen Kopfrechnung.

Erklären Sie uns das am besten an einem Rechenbeispiel!

Die Über- oder Untersetzung ist immer auf dem Winkelstück aufgelasert. Nehmen wir z.B. das schnell drehende rote Winkelstück mit einer Übersetzung von z.B. 1:5. Eine Umdrehung, die ins Winkelstück kommt, wird dann mit dem Multiplikator 5 auf das Instrument weiter übertragen. Steht die Anzeige an der Einheit auf 20.000, dann dreht das Instrument mit 100.000/min. Das langsam drehende grüne Winkelstück produziert hingegen Untersetzungen. Wenn darauf z.B. 10:1 gelasert ist und 20.000 Umdrehungen vom Mikromotor eingehen, dreht das Instrument mit nur 2.000/min. Ausnahme ist das blaue Winkelstück mit seiner 1:1-Umsetzung. Da muss ausnahmsweise nicht gerechnet werden, also dreht das Instrument mit der angezeigten Geschwindigkeit.

Komet gibt in seinen Produktinformationen immer zwei Drehzahlen an. Was bedeuten diese?

Da ist zum einen die maximale Drehzahl. Diese kann das Instrument gerade noch aushalten. Sie sollte bei der Behandlung aber keinesfalls überschritten werden. Alles darüber birgt das Risiko, dass es kaputtgehen könnte. Lange Instrumente könnten sich dann verbiegen oder gar brechen. Deshalb ist es so wichtig, sich konsequent an der zweitgenannten Drehzahl zu orientieren. Das ist die optimale, sie wird von Komet für die jeweilige Indikation empfohlen. Also immer erst rechnen, den Mikromotor entsprechend einstellen und dann erst loslegen!

Vielen Dank für die Tipps. <<<

KONTAKT

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
www.kometcampus.de
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen



PRÄZISE 3D-BILDGEBUNG

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt – mit der Präzision von *PreXion*.

EXPLORER PreXion3D

Auf der IDS 2019 wurde das neue DVT-Gerät *PreXion3D EXPLORER* des japanischen Technologiekonzerns *PreXion* vorgestellt. Das extra für den europäischen und US-amerikanischen Markt entwickelte System ermöglicht eine außergewöhnliche Kombination aus präziser Bildgebung, großem Bildausschnitt, geringer Strahlenbelastung, sicherer Diagnostik und digitaler Planung für alle Indikationsbereiche der modernen Zahnheilkunde.

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt – mit Präzision von *PreXion*.

JETZT live erleben:
Jahrestagung
BDO & DGMKG
(13./14.12.2019 in Berlin)



PreXion (Europe) GmbH

Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim · Deutschland

Tel: +49 6142 4078558 · info@prexion-eu.de · www.prexion.eu